

Kanzlei Siebel
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

BFS-Seminar

Umsatzsteuerrecht für gemeinnützige Einrichtungen

Herzlich Willkommen



Referent: Gerald Siebel, CIA
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Vorstellungsrunde



Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 2

Agenda

1. Grundlagen
2. Unternehmer, Organschaft, Kooperationen
3. Steuerbefreiungen
4. Steuersatz
5. Vorsteuern

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 3

Teil 1: Grundlagen

- Rechtsgrundlagen
- Leistungsaustausch
- Einheitlichkeit der Leistung

Rechtsgrundlagen

Gesetze

- => UStG
- => UStDV
- => MwStSystRL

**Verwaltungs-
anweisungen**

- => USt-Anwendungserlass (UStAE) ab **1.11.2010**
- => BMF-Schreiben
- => Verfügungen
- => etc.

Rechtsgrundlagen



- Im Rahmen einer Betriebsprüfung beruft sich ein Verein auf die Steuerbefreiung für eine soziale Leistung nach der MwStSystRL. Der Betriebsprüfer antwortet, dass nur das deutsche Umsatzsteuergesetz gilt und dort keine Befreiung vorgesehen ist.
- **Wer hat Recht?**

Leistungsaustausch

Tatbestandsmerkmale (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG):

1. Lieferung / sonstige Leistung
2. gegen Entgelt
3. durch einen Unternehmer
4. im Rahmen seines Unternehmens
5. im Inland

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 7

Ort der sonstigen Leistung ab 2010 (NEU)

- B-2-C: Ort des leistenden Unternehmers
- B-2-B: Ort des Empfängers
 - Ausnahmen:
 - Grundstücke
 - Vermietung Beförderungsmittel
 - Künstlerische, unterrichtende Leistungen u.a.
 - Restaurationsleistungen
- Beachte: Reverse-Charge-Verfahren § 13b UStG
- USt-ID-Nr. sollte angegeben werden, sofern Leistungen aus der EU bezogen werden
- **NEU: Ab Juli 2010: Abgabe der ZM nach § 18a UStG bis zum 25. ten des Folgemonats**

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 8

Leistungsaustausch

Ausnahmen vom Leistungsaustausch

```

  graph TD
    A[Ausnahmen vom Leistungsaustausch] --> B[Mitgliedsbeiträge]
    A --> C[Zuschüsse]
    A --> D[Schadenersatz]
  
```

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 9

Leistungsaustausch

■ Mitgliedsbeiträge

- EuGH 2002: Leistungsaustausch, wenn Mitglied die Möglichkeit auf Gegenleistung hat
 - Bsp.: Sportverein
- FinVerw.: Grds. kein Leistungsaustausch!
 - Abschnitt 4 UStR
 - Will die EuGH-Rechtsprechung (vorerst) nicht umsetzen!
- Problem / Risiko
 - Dachverbände
 - Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege
- **NEU:** FG München vom 26.11.2009: Immer LAT!

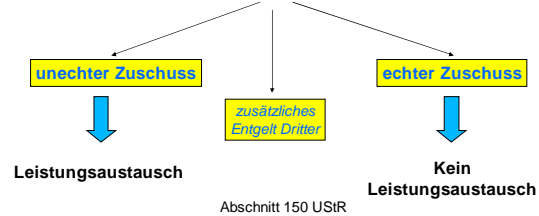
Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

10

Leistungsaustausch

(2) Zuschüsse



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

11

Leistungsaustausch

- unechter Zuschuss
 - Zusammenhang Leistung ⇔ Zuschuss
 - Zuschussgeber erhält einen Vorteil
 - Vertrag mit gegenseitigen Rechten und Pflichten immer LAT!
 - **NEU:** BFH 18.12.2008
- echter Zuschuss
 - Keine Anknüpfung an eine Leistung
 - Kein individueller Vorteil für den Zuschussgeber
 - Förderung der Infrastruktur des Trägers
 - Zahlungen nach Haushaltsrecht
 - **NEU:** Andere Ansicht BFH 27.11.2008

Copyright 2010

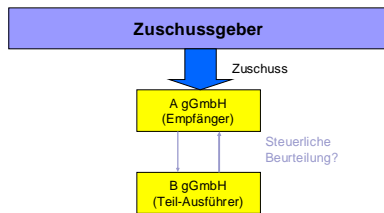
www.Kanzlei-Siebel.de



12

Leistungsaustausch

Weiterleitung von Zuschüssen



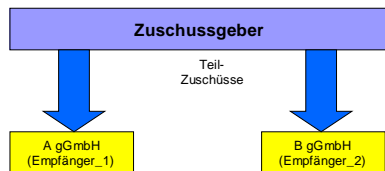
Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

13

Leistungsaustausch

Gestaltungsalternative 1:



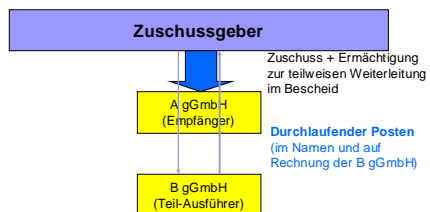
Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

14

Leistungsaustausch

Gestaltungsalternative 2:



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

15

Einheitlichkeit der Leistung

■ Voraussetzungen

- Hauptleistung und Nebenleistung(en)
- Leistungen gehören wirtschaftlich zusammen
- Unteilbarkeit
- Nebenleistung stellt keinen eigenen Wert dar

■ Beispiele: **Versandkosten, Spesen, Hotel (?)**

■ Folge

- Nebenleistungen teilen das Schicksal der Hauptleistung
- => beim Steuersatz
- => bei der Steuerpflicht

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

16

Noch Fragen ???



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

17

Agenda

1. Grundlagen
- 2. Unternehmer, Organschaft, Kooperationen**
3. Steuerbefreiungen
4. Steuersatz
5. Vorsteuern

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

18

Teil 2: Unternehmer...

- Unternehmereigenschaft
- Organschaft
- Kooperationen

Unternehmereigenschaft

- Definition in § 2 Abs. 1 UStG
- Voraussetzungen
 - Gewerbliche / berufliche Tätigkeit
 - nachhaltige Tätigkeit
 - Erzielung von Einnahmen
 - Selbständigkeit
 - Gewinnerzielung nicht notwendig



Unternehmereigenschaft



- Sind Sie mit Ihren Einrichtungen Unternehmer im Sinne von § 2 UStG?
- **Welche praktischen Folgen ergeben sich daraus für Sie?**

Unternehmereigenschaft

- Kleinunternehmer § 19 UStG
 - Gesamtumsatz im vorangegangenen Jahr \leq 17.500 €
 - Gesamtumsatz im laufenden Jahr \leq 50.000 €
 - Definition Gesamtumsatz: § 19 Abs. 3
 - Auf Antrag: Verzicht auf Kleinunternehmerregelung
 - 5 Jahre Bindungswirkung

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de



22

Unternehmereigenschaft

Brutto-Umsatz

max. € 35.000



VoSt-Pauschalierung
§ 23a UStG: 7% vom Umsatz

max. € 17.500

Klein-Unternehmer
§ 19 UStG

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

23

Unternehmereigenschaft

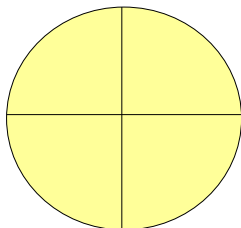
A-Sphären-Theorie

1. _____

2. _____

4. _____

3. _____

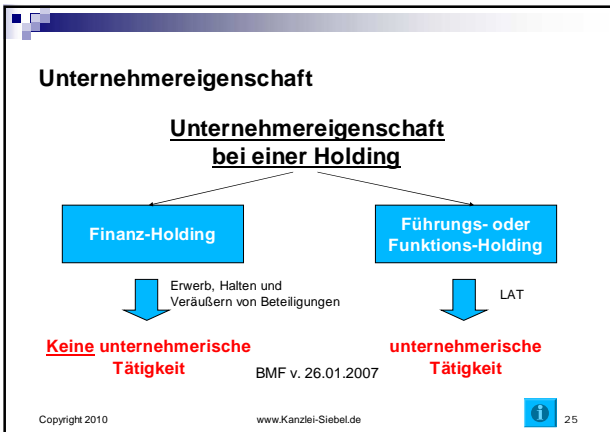


Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de



24

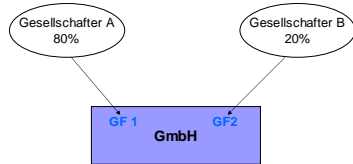


- ### Umsatzsteuer-Organschaft
- **Voraussetzungen**
 - finanzielle Eingliederung
 - wirtschaftliche Eingliederung
 - **Kritisch:** BFH vom 18.06.2009 und 20.08.2009
 - organisatorischen Eingliederung
 - **Kritisch:** BFH vom 05.12.2007
 - **Rechtsfolgen**
 - Nur 1 Unternehmer => d.h. nur 1 Steuererklärung
 - Keine Umsatzsteuer zwischen Organträger und den Organgesellschaften
 - NEU:** Organgesellschaften müssen eigene ZM abgeben
BMF 15.06.2010
- Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 26

- ### Umsatzsteuer-Organschaft
- **NEU:** Tz. 2.8 UStAE ab 01.11.2010
- Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 27

USt-Organschaft

Problem 1: Organisatorische Eingliederung



NEU: Tz. 2.8 Abs. 7 UStAE

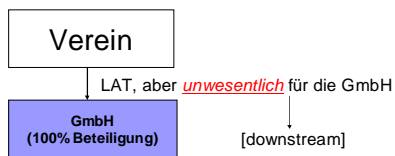
Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

28

USt-Organschaft

Problem 2: Wirtschaftliche Eingliederung



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

29

USt-Organschaft

- Beachte:
 - Organträger => alle Rechtsformen
 - Organgesellschaft => nur GmbH
- Abgrenzung zur KSt-Organschaft
- Haftung für die Umsatzsteuer nach § 73 AO

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

30

USt-Organschaft

- Ausweis von USt bei Innenleistungen → Haftung § 14c UStG!?
 - NEU: FG München 17.06.2009
 - Revision beim BFH anhängig
 - FinVerw: A 183 Abs. 4: unschädlich

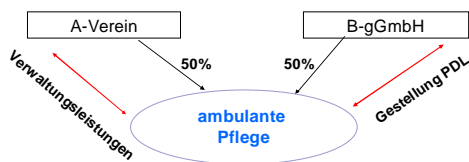
Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

31

Kooperationen

- Beteiligung Ambulante Pflegestation



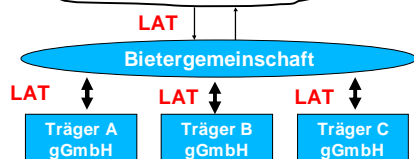
Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

32

Kooperationen

- Bietergemeinschaft => Beispiel Bildungsmaßnahme: ARGE



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

33

Kooperationen

Personalgestaltung


- Grundsätzlich immer wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
 - § 58 Nr. 3 AO steht nicht entgegen; i.d.R. umsatzsteuerpflichtig

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 34

Kooperationen


Personalgestaltung

- Ausnahmen
 - Krankenpfleger für ambulante Pflege (1995)
 - **NEU:** Gestellung von Ärzten und Krankenhauspersonal
 - BMF 26.06.2009 Tz. 64-66
 - **NEU:** Personal in der Alten- und Behindertenhilfe
 - BMF 20.07.2009 Tz. 46
 - **NEU:** Personalgestaltung an steuerbefreite Gesellschafter kann nach Art. 132 Abs. 1 lit. f MwStSystRL befreit sein
 - BFH 30.04.2009
 - **NEU:** Art. 132 Abs. 1 lit. k MwStSystRL
 - FG Rheinland-Pfalz 27.11.2008


Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de  35


Kooperationen

(steuerfreie) Leistungen




Arbeitsvertrag






Gestaltungen

Amtshilfe (KdöR)



Art. 132 Abs. 1 lit. f MwStSystRL
NEU: BFH 30.04.2009



Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 36

Noch Fragen ???



Agenda

1. Grundlagen
2. Unternehmer, Organschaft, Kooperationen
- 3. Steuerbefreiungen**
4. Steuersatz
5. Vorsteuern

Teil 3: Steuerbefreiungen

- Befreiung sozialer Leistungen
- Bildung & Fortbildung
- Vermietung

Befreiung sozialer Leistungen

- > **EU-Recht**
 - ❖ **Art. 132 Abs 1 lit. g) MwStSystRL**
„Sozialfürsorge...und soziale Sicherheit“
 - ❖ **Art. 132 Abs 1 lit. h), i) MwStSystRL**
„...Kinder- und Jugend...“
 - ❖ ...
- > **Deutsches Recht**
 - ❖ **§ 4 Nr. 14 UStG [NEU]**
Krankenhäuser etc.
 - ❖ **§ 4 Nr. 16 UStG [NEU]**
Altenheime etc.
 - ❖ **§ 4 Nr. 18 UStG**
Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege
 - ❖ **§ 4 Nr. 23, 25 USt [NEU]**
Jugendhilfe & Freizeitmaßnahmen

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 40

Befreiung sozialer Leistungen

Art. 132 (1) lit. g) MwStSystRL:
 „die eng mit der **Sozialfürsorge** und der **sozialen Sicherheit** verbundenen Dienstleistungen und Lieferungen von Gegenständen, einschließlich derjenigen der Altenheime, durch Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder andere von dem betreffenden Mitgliedstaat als **Einrichtung mit sozialem Charakter** anerkannte Einrichtungen;“

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 41

Befreiung sozialer Leistungen

Art. 132 Abs. 1 lit. g) MwStSystRL

**Sozialfürsorge/
Soziale Sicherheit**

+

**Einrichtung mit
sozialem
Charakter**

Steuerbefreiung!

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 42

Befreiung sozialer Leistungen



- Im Rahmen einer Betriebsprüfung kommt es zum Streit, ob ein gemeinnütziger Verein eine „soziale Einrichtung“ im Sinne der MwStSyStRL ist.
- *Wie würden Sie argumentieren, dass der Verein eine „soziale Einrichtung“ ist?*

Befreiung sozialer Leistungen

- § 4 Nr. 14 UStG [NEU ab 2009]
 - Heilbehandlungen im Bereich Humanmedizin
 - Krankenhausbehandlungen u.a., von folgenden Einrichtungen:
 - KH nach § 108 SGB V
 - Zentren nach § 95 SGB V / § 115 SGB V
 - Einrichtungen mit Versorgungsverträgen nach §§ 111, 111a SGB V
 - Einrichtungen zur Geburtshilfe, § 134a SGB V
 - Hospize, § 39a Abs. 1 SGB V
 - Einrichtungen zur integrierten Versorgung § 140a SGB V
 - sonstige Leistungen von Gemeinschaften, deren Mitglieder Einrichtungen nach a) oder b) sind, gegenüber ihren Mitgliedern...
 - Therapeutisches Reiten/Physiotherapeuten → BFH 30.01.2008
 - Ambulante Palliativversorgung § 37b SGB V → OFD FFM 25.03.2010
 - Ambulante Rehabilitationsleistungen §§ 40, 111 SGB V → BMF 26.10.2010

Befreiung sozialer Leistungen

- § 4 Nr. 14 UStG [NEU ab 2009]
- Problem: Sanitätsleistungen bei Großveranstaltungen

Befreiung sozialer Leistungen

- § 4 Nr. 16 UStG [NEU ab 2009]
 - § 132 SGB V Krankenpflege
 - § 72, 77 SGB XI häusliche Krankenpflege, Heimpflege
 - §§ 32, 42 SGB VII Krankenpflege, Haushaltshilfe
 - § 111, 142 SGB IX Eingliederungshilfe
 - § 75 SGB XII Altenhilfe
 -
 - 40%-Klausel
- Leistungen müssen **typisch** und **unerlässlich** sein

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

46

Befreiung sozialer Leistungen

Nicht Steuerbefreit sind z.B.

- Entgeltliche Abgabe von Speisen und Getränke an Bewohner / **Mitarbeitende** / Dritte
- Automatenumsätze
- Betrieb einer Cafeteria / Kiosk
- Überlassung von Fernsehgeräten / Telefonen
- Vermietung von Gästezimmern (Ausnahme möglich!)
- Entgeltliche Parkplatzüberlassung an Besucher/MA
- Gestellung von Verwaltungspersonal, Putzdiensten etc.
- PKW-Gestellung an Mitarbeitende zur privaten Nutzung
 - OFD Frankfurt/Main 07.08.2002

→ **NEU: OFD Karlsruhe 28.01.2009**

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

47

Befreiung sozialer Leistungen

Exkurs: Speisen und Getränke an Mitarbeitende

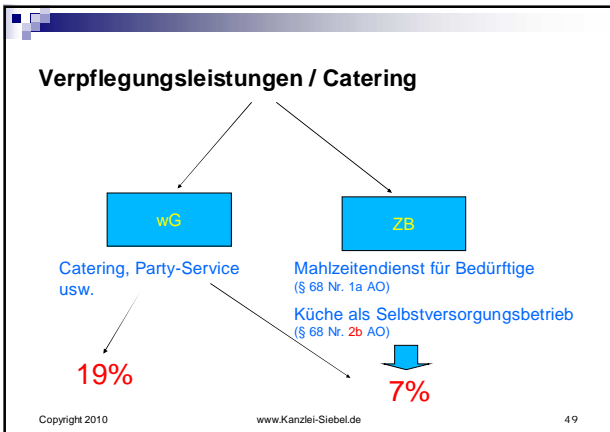
	Steuerbefreiung	Anmerkung
1. Altenhilfe, Krankenhaus, Pflegeheim	Nein	7 / 19%
2. Behindertenheime i.S. § 4 Nr. 16d	Nein	7 / 19%
3. Jugendheime i.S. von § 4 Nr. 23, 25 a) Erziehungs- und Pflegepersonal b) sonstiges Personal	Nein Nein	7 / 19% 7 / 19%
4. Wohlfahrtspflege i.S. § 4 Nr. 18	nur als Vergütung	

Copyright 2010

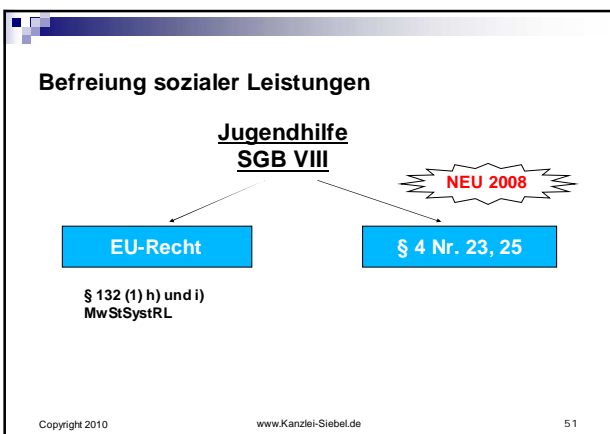
www.Kanzlei-Siebel.de



48



- ### Befreiung sozialer Leistungen
- Wohlfahrtspflege § 4 Nr. 18 UStG
 - amtlich anerkannter *Wohlfahrtsverband*
 - *gemeinnütziger Zweck* nach Satzung
 - Leistung muss *unmittelbar* den begünstigten Personen zugute kommen
 - *Entgelt* muss geringer sein, als bei Erwerbsunternehmen für die gleiche Leistung
 - **NEU:** Betreuungsvereine BFH 17.02.2009 → steuerfrei
- Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 50



Befreiung sozialer Leistungen

■ § 4 Nr. 25 UStG [NEU ab 2008]

- Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (§§ 11ff SGB VIII)
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 ff SGB VIII)
- Angebote von Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (§§ 22 bis 25 SGB VIII)
- Hilfen zur Erziehung und ergänzende Leistungen (§§ 27 bis 35, 36, 37, 39, 40 SGB VIII)
- Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§§ 35a bis 37, 39, 40 SGB VIII)
- Hilfen für junge Volljährige und Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)
- die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

52

Befreiung sozialer Leistungen

■ § 4 Nr. 25 UStG [NEU ab 2008]

- Erst ab dem 1.1.2008 steuerfrei sind die Leistungen von selbständigen Sozialarbeitern in der ambulanten Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Subunternehmer für einen gemeinnützigen Verein (BFH 08.11.2007)

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

53

Befreiung sozialer Leistungen

■ § 4 Nr. 23 UStG [NEU ab 2008]

- Beherbergung, Beköstigung etc. von Kindern/Jugendlichen durch Einrichtungen, die überwiegend Jugendliche für Erziehungs-, Ausbildungs- oder Fortbildungszwecke oder für die Säuglingspflege aufnehmen
- Nicht: Leistungen nach SGB VIII → siehe § 4 Nr. 25
- Beispiele:
 - Kindergärten
 - Kindertagesstätten
 - Schülerheime
 - Ausbildungseinrichtungen
- Nicht: Betreiber einer Schulcafeteria

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

54

Befreiung sozialer Leistungen

Ganztagsangebote in Schulen

- Mitwirkung freier Träger an Ganztagsschulangeboten
 - „unterrichtergänzende Veranstaltungen“: steuerfrei § 4 Nr. 21-25 UStG
 - Verpflegung steuerfrei, wenn § 4 Nr. 23 UStG
 - OFD Rheinland 05.06.2007
 - **NEU**: Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW 04.05.2009
 - Essenlieferung durch Förderverein ist steuerpflichtige Leistung
 - **NEU**: BFH 12.09.2009 (Zweckbetrieb 7%)
 - **NEU**: Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW 04.05.2009

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

55

Noch Fragen ???



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

56

Bildung & Fortbildung

- **§ 4 Nr. 21 UStG**
 - ❖ Schul- oder Bildungszweck
 - ❖ Ersatzschule, allgem. oder berufsbildende Einrichtung
 - ❖ Bescheinigung der Landesbehörde, dass auf einen Beruf oder eine vor einer j.P.d.ö.R. abzulegende Prüfung vorbereitet wird
- **Beispiele**
 - ❖ Bundesagentur für Arbeit
 - ❖ Berufsförderungsmaßnahmen
 - ❖ Ersatzschulen (EFG)
 - ❖ WfbM
- **§ 4 Nr. 22 UStG**
 - ❖ Gemeinnützige Einrichtung
 - ❖ Vorträge, Kurse etc.
 - ❖ wissenschaftlich / belehrend
 - ❖ Einnahmen müssen überwiegend die Kosten decken
- **Beispiele**
 - ❖ Berufsbildung
 - ❖ Seminare, Kurse, Fachtagungen, Studienreisen
 - ❖ **NEU**: OFD Rheinland 04.03.2009

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de



57

Bildung & Fortbildung



- Für die Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 22 UStG ist es erforderlich, dass die Einnahmen überwiegend die Kosten decken. In einer Einrichtung betragen die Einnahmen daraus € 100.000.
- **Wie hoch müssen die zugehörigen Kosten mindestens sein, damit die Steuerfreiheit greift?**
- **Wieviel Prozent Umsatzrendite dürfen maximal erwirtschaftet werden um die Steuerfreiheit nicht zu gefährden?**

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

58

Bildung & Fortbildung

Selbständige Lehrer

- Sachverhalt
- Tenor
 - „Unterrichtsleistungen ... sind nur dann nach § 4 Nr. 21 b), bb) steuerfrei, wenn sie von einem selbständigen Lehrer persönlich – und nicht durch von diesem beauftragte selbständige Dozenten – erbracht werden.“
 - BFH 23.08.2007

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

59

Bildung & Fortbildung

Betreuungsleistungen einer Arbeitsförderungsgesellschaft

- Tenor
 - „Sozialpädagogische Betreuungsleistungen einer berufsbildenden Einrichtung sind neben den Ausbildungsleistungen nach § 4 Nr. 21 UStG ebenfalls von der Umsatzsteuer befreit.“
 - Beispiele solcher Leistungen
 - Fahrgelegenheiten für die Teilnehmer
 - Kinderbetreuung
 - Drogen-, Schuldnerberatung etc.
 - BFH 21.03.2007

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

60

Bildung & Fortbildung

Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung steuerfrei?

- Tenor
 - „Umsätze aus Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung ... die nach § 37a SGB III ... an das beauftragende Arbeitsamt erbracht und abgerechnet werden, sind nach EU-Recht steuerfrei.“ [soziale Leistung]
 - Unterstützung bei der Stellensuche
 - Erstellung von Bewerbungsunterlagen
 - Vor- und Nachbereitung von Bewerbungsgesprächen
 - Training berufsunabhängiger Fähigkeiten zur Arbeitsaufnahme
 - FG Berlin/Brandenburg 21.04.2010 > Revision beim BFH!

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

61

Vermietung

§ 4 Nr. 12 UStG

USIR 2008: „Zeitweiser Gebrauch eines Grdst.“ > Mietvertrag nach BGB > Bestimmbare Grdst.fläche > Ausschließliche Nutzung	Nicht notwendig: Dauerhafte Überlassung! Aber: Ggf. wiG statt VV!
NEU: EuGH 2004 bisher nicht in den UStR umgesetzt! EuGH v. 18.11.2004	Ausnahmen: 1. Kurzfristige Beherbergung (Hotel) [NEU: 7% ab 2010] 2. Parkplätze

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

62

Vermietung

➤ Steuerbefreit

1. „Saalvermietung“
2. Funkmasten
3. langfristige Vermietung z.B. Seniorenheim (NEU: BFH auch Inventar!)
4. übliche Nebenleistungen
 - ◆ Gas, Wasser
 - ◆ NEU: Strom (BMF 21.07.2009)
 - ◆ (End-) Reinigung ? BFH 24.01.2008 Anders: EuGH

➤ Nicht steuerfrei

1. Veranstaltungshalle
2. Gästeunterbringung/Hotel
NEU: 7%
3. Betriebsvorrichtungen (auch: Büromöbel etc.)
4. Parkraum (an Mitarbeiter)
Steuersatz?

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

63

Vermietung

> Optionsmöglichkeit

- Steuerfreie Vermietungsleistungen können wie steuerpflichtige Leistungen behandelt werden (Option)
- § 9 Abs. 2 UStG
 - Mieter ist Unternehmer
 - Mieter nutzt das Grundstück ausschließlich für steuerpflichtige Umsätze (>95%)
- Beachte: Übergangsregelung (§ 27 UStG)

Vermietung



- > Eine WfbM-Werkstatthalle wird von einem Investor gebaut und an eine gGmbH vermietet. Aus den Investitionskosten zieht der Investor die Vorsteuern in Höhe von € 380.000. Er vermietet die Halle zu einem Mietzins von € 10.000 zzgl. € 1.900 USt. mtl. an die gGmbH.
- > **Wie ist der Sachverhalt steuerlich zu bewerten?**
- > **Welche Risiken/Nachteile entstehen bei einem solchen Investorenmodell?**

Noch Fragen ???



Agenda

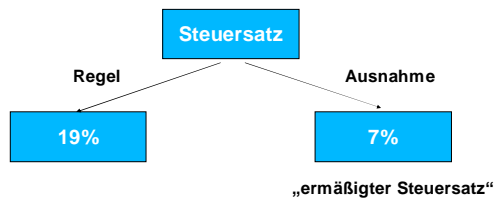
1. Grundlagen
2. Unternehmer, Organschaft, Kooperationen
3. Steuerbefreiungen
- 4. Steuersatz**
5. Vorsteuern

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

67

Steuersatz



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

68

Steuersatz

□ Ermäßigter Steuersatz

■ § 12 Abs. 2 UStG: 7%

- Bestimmte Lieferungen
 - Lebensmittel
 - Wasser
 - Bücher, Zeitungen
- Eintrittskarten Theater, Konzerte, Museen etc.
- Eintritt Schwimmbäder, Heilbäder
- Bestimmte Personenbeförderungen
- **NEU:** Übernachtung ab 2010 (BMF 05.03.2010)

■ § 12 Abs. 2 Nr. 8a UStG: 7%

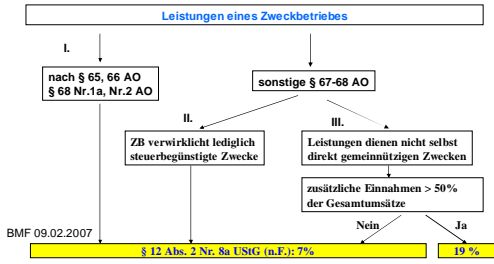
- Leistungen von gemeinnützigen Körperschaften, soweit diese nicht im Rahmen von steuerpflichtigen Geschäftsbetrieben erbracht werden
- **NEU BFH 2009:** Vereinsatzung muss **formelle Anforderungen** erfüllen
- **Ab 2007:** Einschränkung auch bei Zweckbetrieben!

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

69

Steuersatz



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de



70

Steuersatz

- Änderungen können sich ergeben für
 - WfbM → OFD Frankfurt/Main 10.10.2003
 - Integrationsprojekte § 132 SGB IX
- Keine Änderungen
 - Lotterien und Ausspielungen, § 68 Nr. 6 AO
 - Hessisches Finanzministerium 18.02.2008
 - OFD Frankfurt/M. 20.03.2009
- **NEU:** Hinweis: Bericht des Bundesrechnungshofs vom 28.06.2010
 - Vorschlag: Einschränkung der Ermäßigungen!!!

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

71

Noch Fragen ???



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

72

Agenda

1. Grundlagen
2. Unternehmer, Organschaft, Kooperationen
3. Steuerbefreiungen
4. Steuersatz
5. Vorsteuern

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

73

Teil 5: Vorsteuern

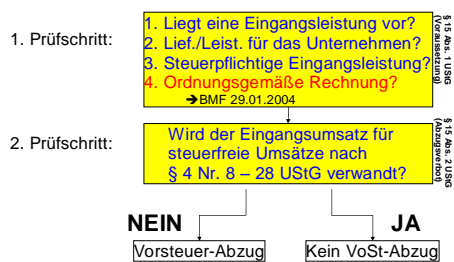
- Voraussetzungen
- Pauschalierungen
- Aufteilung
- Korrektur nach § 15a UStG

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

74

Vorsteuer



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

75

Vorsteuer



- Im Jahr 2010 baut die A gGmbH eine Werkstatt. Daraus werden angemessene Vorsteuern von € 250.000 aus der Bau-Rg. geltend gemacht. Im Jahr 2015 kommt die BP und entdeckt, dass in der Rechnung die Steuernummer des Bau-UN fehlt.
- Welche (steuerlichen) Folgen ergeben sich?

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

76

Vorsteuer

- **NEU:** EuGH-Urteil vom 15.07.2010
 - Rückwirkung einer Rechnungsberichtigung

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

77

Vorsteuer

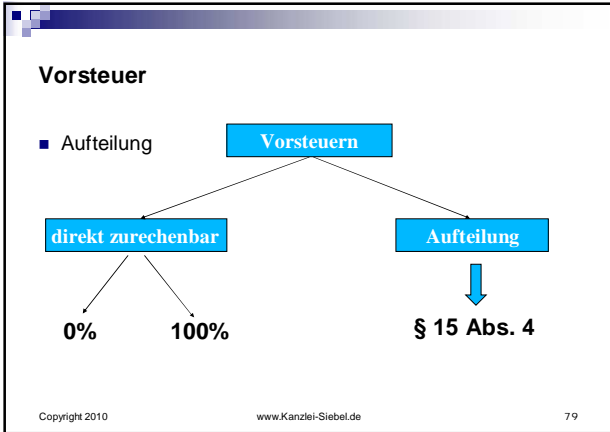
■ Pauschalierung



Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

78




Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

79

Vorsteuer



1. Ein gemeinnütziger Verein kauft Fremdreinigung für € 1.000 zzgl. 190 USt. ein. Die Fremdreinigung erfolgt:

- zu 80% in der (steuerfreien) Altenhilfe
- zu 20% für einen wiG (Cafeteria)

1. **Wieviele Vorsteuern können geltend gemacht werden?**

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

80

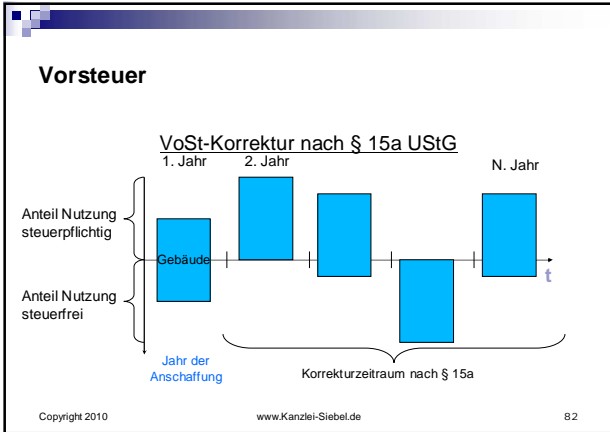
Vorsteuer

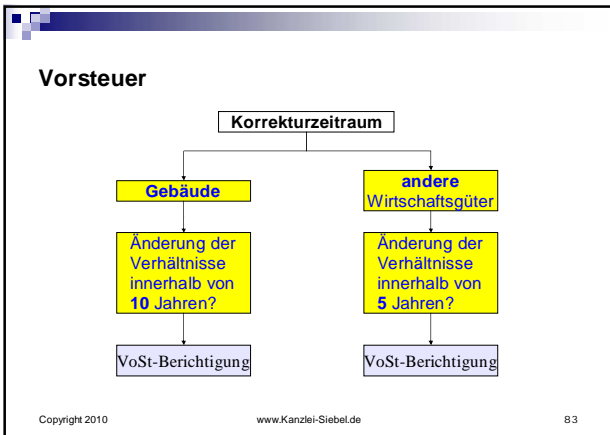
- > **Aufteilung nach wirtschaftlicher Zuordnung**
 - ◊ Fahrleistung PKW
 - ◊ qm/cdm bei Räumen
 - ◊ Nutzungszeiten
 - ◊ Personaleinsatz
- **Kostenrechnung!**
- > **Aufteilung nach Umsatzschlüssel**
 - ◊ Laut UStG nur im Ausnahmefall
 - ◊ Laut EU-Recht: Regel

Copyright 2010

www.Kanzlei-Siebel.de

81





Vorsteuer

Der Musterverein baut in 01 ein Gebäude für € 1.000.000 zzgl. 19% USt = € 1.190.000. Das Gebäude wird vollständig für eine ambulante Pflegestation (steuerfrei) verwandt. In 03 wird die Pflegestation geschlossen und das Gebäude wird vollständig als (steuerpflichtige) Cafeteria genutzt.

1. Welche Korrekturen sind nach § 15a UStG in den Jahren 03 – 10 notwendig?

Copyright 2010 www.Kanzlei-Siebel.de 84

Vorsteuer

- Welche Verhältnisse können sich ändern?
 - ❖ Verhältnis der Nutzung zu steuerfreien / stpfl. Umsätzen
 - ❖ Wechsel zwischen Kleinunternehmer und Regelunternehmer
- Beachte: Keine Korrektur nach § 15a, wenn Gegenstände aus dem ideellen Bereich nachträglich ins Unternehmensvermögen wechseln!

Noch Fragen ???



The End
